

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 257.

Dienstag, den 14. September.

1847.

Morgen Mittwoch den 15. September a. c., Abends 6 Uhr,

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale. Zur Berathung kommen:

- 1) Gutachten der Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen,
  - a) die Restauration der Kirchenstühle in der Thomaskirche,
  - b) die Anstellung eines Hilfslehrers für den naturwissenschaftlichen Unterricht an der Nicolaischule,
  - c) die Gleichstellung der Besoldungen der ordentlichen Lehrer an der Nicolaischule mit denen der I. Bürgerschule betreffend;
- 2) Gutachten der Deputation zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen, die Errichtung einer Halle und eines Wächterhauses auf dem neuen Friedhofe betreffend.

### Bekanntmachung.

Zum Besten der Theater-Pensions-Anstalt wird als diesjährige zweite Benefizvorstellung  
**Donnerstag den 16. September**  
 zum ersten Male:

### Berührt die Königin nicht!

Komische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen von Scribe und Baer, Musik von Boisselot  
 aufgeführt werden.

In der Hoffnung, daß die Darstellung dieses Stückes sich eines zahlreichen Zuspruchs des geehrten Publicums zu erfreuen haben wird, bemerken wir, daß Herr **W. F. Kunze**, Bevollmächtigter der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt, sich der Beaufsichtigung der Cassengeschäfte gefälligst unterzogen hat.

Leipzig, den 11. September 1847. **Der Ausschuss zur Verwaltung des Theater-Pensionsfonds.**

### Die zweite Bürgerschule

zählt gegenwärtig 842 Kinder, — 32 mehr als im vorigen Jahre — welche in den Classen vertheilt sind wie folgt:

Elementarclassen:

	Knaben	Mädchen	
Classe Ia.	37	25	= 62
„ Ib.	28	19	= 47
„ IIa.	30	22	= 52
„ IIb. erste Abth.	31	30	= 61
„ IIb. zweite Abth.	19	27	= 46
			<b>= 268</b>

Bürgerschulclassen:

Knabenclasse I.	20		
„ II.	41		
„ III.	47		
„ IV.	55		
„ Va.	55		
„ Vb.	31		
„ VI.	47		
Mädchenclasse I.		26	
„ II.		44	
„ III.		46	
„ IV.		51	
„ V.		53	
„ VI.		58	
			<b>= 278</b>

441 Knaben, 401 Mädchen = 842.

### Das neue Logengebäude,

welches die Freimaurer-Logen Balduin zur Linde und Apollo hier in der Elsterstraße zu gemeinschaftlichem Gebrauch errichtet haben, wurde am 12. September d. J. feierlich eingeweiht. Es ist nach einem vom Herrn Architect Pöhsch

entworfenen Plane erbaut. Die Einweihungsfeierlichkeiten fanden unter der Leitung der Vorsteher beider Logen, der Herren Dr. jur. Bretschel und Dr. med. Meißner statt und versammelten über 600 dem Bunde Angehörige, unter denen auch Abgeordnete von Großlogen zu Dresden und Berlin, so wie zahlreiche Abgesandte von Sächsischen, Preussischen, Großherzoglich und Herzoglich Sächsischen Logen waren. Einen künstlerischen Glanzpunct der Feier bildete die Aufführung einer von Blumenhagen gedichteten, vom Capellmeister Fr. Schneider aus Dessau componirten Cantate, welche der berühmte Componist selbst leitete.

**Auf die Einweihung der katholischen Kirche,** welche nächsten Sonntag den 19. September stattfindet, hat der Metallknopfmacher Herr F. W. Erdmann hier eine Medaille geprägt, welche auf dem Avers die Kirche darstellt, und auf dem Revers eine bezügliche Inschrift hat. Sie ist in Silber, Neugold und Britannia-Metall zu haben und empfiehlt sich durch geschmackvolle Zeichnung und gute Ausführung.

### Fruchtpreise

auf auswärtigen Getreidemärkten.

Dschag, 8. Sept.: Weizen 6, Korn 4<sup>1</sup>/<sub>3</sub>—4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Gerste 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Hafer 2.  
 Radeburg, 8. Septbr.: Weizen 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—6<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, Korn 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5, Gerste 3<sup>5</sup>/<sub>6</sub>—4, Hafer 2—2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.  
 Dresden, 6.—10. Sept.: Weizen 6<sup>1</sup>/<sub>3</sub>—7<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, Korn 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> bis 5<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, Gerste 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—4, Hafer 1<sup>5</sup>/<sub>6</sub>—2<sup>1</sup>/<sub>3</sub>.  
 Würzen, 8. Septbr.: Weizen 6<sup>1</sup>/<sub>3</sub>—6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Korn 4<sup>1</sup>/<sub>3</sub>—4<sup>5</sup>/<sub>12</sub>, Gerste —, Hafer 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub>—1<sup>11</sup>/<sub>12</sub>.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

# Börse in Leipzig, am 13. September 1847.

## Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	141 1/2	—	And. ausl. L'd'or à 5 ₰ nach gering. Ausmünzungs-fusse auf 100	—	11 3/4 *	—	Leipzig. St.-Obl. } v. 1000 u. 500 ₰	90 1/2	—	—	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	102 1/2	Holländ. Duc. à 3 ₰ . . . . . do.	—	6 1/4 †	—	à 3 1/2 im 14 ₰ F. } kleinere . . .	—	—	—	
Berlin pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 1/2	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	6 1/4 †	—	K. S. erbl. Pfand- } v. 500 . . .	91	—	—	
Bremen pr. 100 ₰ L'd'or.	k. S. 2 Mt.	—	111 1/2	Bresl. do. do. = à 65 1/4 As = do.	—	6 1/4	—	briefe à 3 1/2 ₰ } v. 100 u. 25 ₰	93	—	—	
Breslau pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 1/2	Passir. do. do. = à 65 As = do.	—	6	—	= lausitzer do. . . 3 ₰	—	—	—	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	k. S. 2 Mt.	—	57 1/2	Conv.-Species u. Gulden = do.	—	—	—	= do. do. . . 3 1/2 ₰	—	—	—	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	152	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	4 1/2	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-	103 1/2	—	—	
London pr. 1 £ Sterl.	2 Mt. 3 Mt.	6. 24 1/2	—	Gold pr. Mark fein Cöln. = do.	—	—	—	Obligationen à 3 1/2 ₰ pr. 100 ₰	—	—	—	
Paris pr. 300 Francs	k. S.	—	80 1/2	Silber = do. do. = do.	—	—	—	K. Preuss. Staats-Schuldscheine	93	—	—	
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	—	103 1/2	<b>Staatspapiere, Actien etc.,</b>			—	—	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3 1/2 ₰	—	—	—
				exclusive Zinsen.			—	—	(300 Mk. B. = 150 ₰) . . .	—	—	—
Augustd'or à 5 ₰ à 1/3 Mk. B.				K. Sächs. Staatsp. } v. 1000 u. 500 ₰	91	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 1/2 ₰ pr. 150 fl. C.	—	—	—	
à 12 Kr. 8 Gr. . . . auf 100				à 3 1/2 im 14 ₰ F. } kleinere . . .	—	—	—	do. do. à 4 1/2 ₰ = do. do.	—	—	—	
Preuss. Frd'or à 5 ₰ idem = do.				do. do. . . à 4 1/2 à 500 =	101	—	—	do. do. à 3 1/2 ₰ = do. do.	—	—	—	
				K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 ₰	92 1/2	—	—	Lauf. Zins. à 103 1/2 im 14 ₰ F.	—	—	—	
				im 14 ₰ F. } v. 1000 u. 500 ₰	—	—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. L.Z. à 103 1/2	—	—	—	
				kleinere . . . . .	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 ₰	167	—	—	
				Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch.	88 1/2	—	—	excl. Zinsen pr. 100 ₰ . . .	—	116 1/2	—	
				Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	102	—	—	
				1855 à 4 1/2, später 3 1/2 à 100 ₰	87	—	—	à 100 ₰ excl. Zinsen pr. 100 ₰	—	—	—	
				K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine	—	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 ₰	59	—	—	
				à 3 1/2 im 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 ₰	—	—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 ₰	—	—	—	
				kleinere . . . . .	—	—	—	Chemnitz-Riesaer Eisenb.-Act.	56 1/2	—	—	
								excl. Zinsen . . . pr. 100 ₰	—	228	—	
								Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	—	
								excl. Zinsen . . . pr. 100 ₰	—	—	—	
								Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	—	
								à 100 ₰ excl. Zinsen pr. 100 ₰	—	—	—	

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 8 Pf.  
†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.

### Einnahme

#### der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie

**vom 5. bis mit 11. Septbr. 1847.**

Für 13240 Personen . . . . . 9435 ₰ 20 1/2 Ngr  
 Für Güter, ausschließl. Post- und Salzfracht und  
 Magdeburger Antheil . . . . . 5326 ₰ 2 1/2 Ngr  
**Summa 14761 ₰ 23 Ngr**

#### Leipzig, den 13. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	—	110 1/2	Leipzig-Dresdner . . .	116 1/2	116 1/2
pr. Messe . . . . .	—	—	Löbau-Zittauer . . .	56 1/2	—
pr. ultimo . . . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger . .	228	—
Berlin-Anhalt La. A. . .	—	117	pr. Messe . . . . .	—	—
pr. Messe . . . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . . .	88 1/2	—
d. La. B. . . . .	—	106 1/2	Sächs.-Schlesische . .	102	—
Berlin-Stettin . . . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
Chemnitz-Riesaer . . .	59	—	Wien-Pesther . . . .	—	—
Cöln-Minden . . . . .	—	96	Anh.-Dess. Landesh. .	100 1/2	—
pr. Messe . . . . .	—	—	Ungar. Central . . . .	—	100
Fr.-Wilh. Nordbahn . .	71 1/2	—	Preuss. Bank-Antheile	105 1/2	105
Halle-Thüringer . . . .	94 1/2	—			

#### Leipzig, den 11. September.

Delipreise bei Abnahme von 50—100 Ctr. Rüböl loco 12 1/2 ₰ bez. und zu haben, pr. Sept.-Oct. 12 1/2 Thlr., pro Oct.-Nov., Nov.-Dec. 12 1/2 Thlr. zu haben und zu lassen. Weizen 23 1/2, 24 Thlr. Weizen 12, 12 1/2 Thlr. — Spiritus loco 38 1/2, 39 Thlr. zu haben.

#### Paris, den 9. September.

5 1/2 französische Rente 115. 30.  
 3 1/2 " " 76. 20.  
 nach der Börse 76. 25.

#### London, den 9. September.

3 1/2 Consols 87 1/2 baar.

### Tageskalender.

#### Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschag 7 u. Ab.  
 Anschluß von Riesa nach Döbeln 8 Uhr Morgens, 7 Uhr Abends.  
 " " Dresden nach Görlitz 6, 10, 1 1/2, 5 Uhr.  
 " " Görlitz nach Berlin 10 u. 23 Min. Vorm., Nacht.

personenjug nach Hamburg 7 1/2 u. Abends, nach  
 Breslau 1 u. 38 M. Nachm., Nachtpersonenjug  
 nach Wien 5 1/2 u. früh.

Magdeburg: 6, 10 1/2, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis  
 Cöthen 6 Uhr Abends.

Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2 1/2 u., Güterzug 4 1/2 Morgens,  
 6 Uhr Abends.

" " Cöthen nach Berlin, nach Bernburg, 8 1/2, 1 1/2 u.,  
 " " Wittenberg, n. Bernburg 7 1/2 u. Ab.

" " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,  
 Hannover, Harburg, 10 1/2 u., nach Halber-  
 stadt, Braunschweig, Hannover, 3 u., nach  
 Berlin über Potsdam 12 Uhr, 6 1/2 Uhr Ab.,  
 Güterzug 10 Uhr.

Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u., Güterzug 6 1/2, 5 u.  
 nach Reichenbach.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.

Theater. (91. Abonnement-Vorstellung.)

#### Uriel Acosta,

Trauerspiel in 5 Acten von C. Gutzkow.

#### Personen:

Manasse Banderstraaten, ein reicher Handelsherr in Amsterdam, . . . . .	Gerr Marr.
Judith, seine Tochter, . . . . .	Fräul. Löhn.
Ben Jochai, ihr Verlobter, . . . . .	Gerr Richter.
De Silva, Arzt, ihr Oheim, . . . . .	" " Stürmer.
Rabbi ben Akiba . . . . .	" " Paulmann.
Uriel Acosta . . . . .	" " Wagner.
Ester, seine Mutter, . . . . .	Fräul. Sangalli.
Ruben, { seine Brüder,	} Gerr Hofrichter.
Joel, {	} " " Kollin.
Baruch Spinoza, ein Knabe, . . . . .	Fräul. Gey.
De Santos, { Rabbinen,	} Gerr Saalbach.
Van der Embden, {	} " " Widert.
Eine Tempeldiener . . . . .	" " Schrader.
Simon, Manasse Banderstraaten's Diener, . . . .	" " Bernhardt.
Ein Diener De Silva's . . . . .	" " Hoffmann.
Tempeldiener. Gäste. Volk.	

Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. Zeit 1640.

Mittwoch den 15. September mit aufgehobenem Abonnement:  
**Letzte Akademie** der aus 24 Personen bestehenden ungarischen  
 National-Opernsänger- und Tänzergesellschaft unter der  
 Direction der Herren Michael Havi und Josef Szabó. Vorher  
**Der Sohn auf Reisen,** Lustspiel in 2 Acten von Feldmann.

## Die sechste Hauptausstellung des hiesigen Kunst-Vereins

beginnt  
Mittwoch den 15. September  
in der

### Buchhändler - Börse

und ist täglich geöffnet von früh 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.  
Entrée à Person 5 Ngr.

Die Mitglieder des Kunst-Vereins können auch 6 Billets zusammen für 20 Ngr. oder 12 dergleichen für 1 Thlr., und zwar nur in der Kunsthandlung von **Rud. Weigel**, Grimma'sche Strasse Nr. 21, erste Etage, erhalten.

Der Katalog kostet 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Das Directorium.

### Fabers Sprech-Instrument,

das erste und einzige in der Welt, ist hier in Gehrmanns und Weils Kaffeegarten (früher Sanssouci) neben der Barfußmühle aufgestellt. Dasselbe spricht in mehreren Sprachen, flüstert, lacht und singt klar und deutlich, wie ein Mensch. Es ist täglich von 10-12, von 1-2 und 3-6 Uhr zu hören. Eintrittspreis 5 Ngr., Kinder und Schüler die Hälfte.

### Kunst- und Gewerbe-Verein.

In der heute Abend 7 Uhr im Saale des Kranich, Brühl Nr. 81, stattfindenden Versammlung wird darüber abgestimmt werden, ob die Versammlungen fernethin Montags anstatt Dienstags stattfinden sollen.

Auch ist ein Vortrag über Gesellenverhältnisse, besonders über das Wandern, angemeldet.

### Auction.

Wegen Wegzugs des Eigenthümers werden

Donnerstag den 16. d. M.

Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab, so wie an den nächstfolgenden Tagen in der ersten Etage des auf der Königsstraße gelegenen, Herrn Reclam gehörigen Hauses eine Partie sehr gut gehaltener, fast neuer Meubles in Mahagony und andern feinen Hölzern, als Divans, Secretaire, Tische, Stühle, Bettstellen u. s. w., ingleichen ein Flügel gegen sofortige baare Zahlung öffentlich versteigert.

Leipzig, den 10. September 1847.

Adv. Edmund Schmidt, requir. Notar.

### Auction von alten Fenstern.

Künftigen Sonnabend den 18. d. M. Vormittag von 9 Uhr an soll in Nr. 1 der alten Burg, im Hofe (neben Kupfers Kaffeegarten) eine Partie gebrauchter, jedoch noch in gutem Stande befindlicher Fenster gegen sofortige Baarzahlung in Preuß. Cour. durch Unterzeichneten notariell versteigert werden.

Adv. Friedrich Franke, req. Notar.

Es dauert heute Dienstag und Mittwoch bis Abends der Verkauf von Mobilien, Kleidungsstücken und Wäsche noch fort: niederer Part Nr. 9, 1. Etage.

### Localveränderung.

Das Damenputzgeschäft v. S. Tränkner ist aus der Petersstraße verlegt am Markt Nr. 5 neben der alten Waage, Ecke der Katharinenstraße, empfiehlt sich hierdurch mit einer neuen Auswahl moderner Hüte und Hauben zu den billigsten Preisen.

## Bekanntmachung und Empfehlung.

Ich finde mich veranlaßt, es öffentlich bekannt zu machen, daß ich meine Unterrichtsstunden im Schneidern für Damen nach einer von mir aufgestellten Lehrart ungehindert fortsetze.

Da es mehrmals gewünscht worden ist, so bin ich nun auch bereit, in den Wohnungen der geehrten Familien Unterrichtsstunden zu geben. Das Nähere erfährt man in meiner Wohnung, Johannisgasse Nr. 16, vorn heraus 2 Treppen.

Leopold Meymann,  
Schneidermeister für Damen.

### Localveränderung.

Das Comptoir und Lager von  
C. Ueber

ist jetzt Petersstraße dem Museum gegenüber.

### Für Blumenfreunde.

Die erwartete letzte Sendung holländischer Blumenzwiebeln sind in ausgezeichnet scharfer Qualität eingetroffen, und empfehle ich selbige, so wie ein wohl assortirtes Lager Berliner Spazintzen-Zwiebeln zu geneigter Berücksichtigung und Abnahme bestens. Kataloge darüber werden gratis verabreicht.

C. F. Niesschel,

Handelsgärtner in Leipzig, Querstraße Nr. 13.

Während der Michaelismesse Petersstraße Nr. 41 in Hohmanns Hofe, erstes Gewölbe links.

Ich zeige hiermit an, daß ich meine Bettfeder-Reinigungsmaschine an Herrn C. Lorenz, Schuhmachergäßchen Nr. 9 hier, verkauft habe, und bitte um fernere freundliche Benutzung derselben. E. Richter, Rosenthalgasse.

Mit Beziehung auf Vorstehendes empfehle auch ich die von mir acquirirten Maschinen, deren vorzügliche Leistungen allgemein bekannt sind, bestens. Gütige Aufträge erbitte ich mir so zeitlich als möglich vorher.

C. F. B. Lorenz, Schuhmachergäßchen 9, 2 Treppen.

### Ausverkauf

Eine große Partie Speiseteller sollen von heute den 14. Sept. an zum und unter dem abrikpreis im Gewölbe des goldenen Rings in der Nicolaistraße verkauft werden.

## Die neuesten Pariser Façons für die Herbstsaison.

Ueberziehröcke, wattirt und unwattirt, von 6-30 Thlr., die so beliebten Sack-Paletots und Burnus von 6-20 Thlr., Raphaelmäntel von 18-30 Thlr., Phantasiefracks und Röcke von 14-22 Thlr., Beinkleider von 2-9 Thlr., Westen von 1 $\frac{1}{2}$ -8 Thlr., Morgenröcke von 4-15 Thlr. empfiehlt

Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

### \* Hüte von 2 Thaler an,

von Sommer- und Herbststoffen, einzig in ihrer Art, Gesellschafts-Hauben à la Mode bei Rosenlaub.

Zur Beachtung für die Herren Wirth und Hausfrauen.

Eine Partie Steingut- und Porzellan-Waaren aller Art sollen wegen gänzlicher Auflösung des Geschäfts noch im Laufe dieser Woche für den Fabrikpreis verkauft werden: Ritterstraße 20, im Gewölbe.

!!! Federbetten à Gebett von 7 $\frac{1}{2}$  Thlr. an bis zu den  
!!! allerfeinsten: Schützenstraße Nr. 5, 1. Etage. !!!

## Wegen Geschäftsauflösung

gänzlicher Ausverkauf bei **F. Danckert & Co., Grimma'sche Straße Nr. 36,**  
Ausschnitt-, Manufactur- und Modewaaren-Handlung.  
**Um bis zur Michaelismesse ganz zu räumen,**

empfehlen wir nachstehende Artikel zu außergewöhnlich herabgesetzten Preisen:  
**Jaconas, Cachemirienne, Mousseline de laine, halbwoll. Stoffe jeder Art, glatte u. façonnirte Thibets, Alepine, Pondichery, franz. Shawls u. Umschlagetücher, Sommertücher, Cravaten, Westenstoffe in Wolle und Seide und Herrencravaten.**

**Verkauf von Zwifauer Steinkohle, böhm. Braunkohle und Cooke.**  
Beste Zwifauer Stück-Pechkohle à 15 Ngr. Beste trockene böhm. Patent-Braunkohle à 15 Ngr.  
Schmiedekohle à 12 1/2 Ngr. : Zwifauer Stuben-Cooke . . . à 11 :  
pro Dresdner Scheffel.

Für Käufer ganzer Eisenbahnwagen-Ladungen, so wie für Wiederverkäufer, gewähren wir eine ansehnliche Preisermäßigung. Bestellungen können abgegeben werden auf unserm Comptoir, im Kloster 1. Etage, in den Zettelkasten auf der Ritterstraße in Nr. 44, bei Herrn **W. Schöberg**, Ecke der Quer- und Dresdner Straße, und in den Verkauflocalen **Windmühlenstraße Nr. 3**, **Leipzig: Dresdner Bahnhof, Hahnekammstraße, Niederlage Nr. 3.**  
**Schöberg Weber & Comp.**

**J. Schöberg**  
an der **W. Schöberg**-Eisenbahn  
empfehlen wir mit **echter Zwifauer Pechsteinkohle, Coaks, Braunkohlen**, und verkauft die Kasten Kiefernholz à 5  $\varnothing$ , Steinkohlen pr. Scheffel 15 Ngr, trockene Braunkohlen pr. Scheffel 10 Ngr und Kiefernholz in kleinen Nutzen von 3 Ngr an.

Zettelkasten befinden sich an der **Serbergasse, Ecke links, an dem Wächterhaus der Frankfurter Straße, an der hohen Lillie am Neumarkt und an der Grimm- und Universitätsstraße Nr. 1.**

**Glatte schwarze Camlots**, richtig  $\frac{3}{4}$  breit, à Elle 5 Ngr. 6 Pf. empfiehlt  
**August Seidler, Salzgäßchen Nr. 8.**

**Robrstuhlische**  
werden zu den billigsten Preisen bezogen  
**Johannisgasse Nr. 36**  
im Hofe rechts parterre.

**Glacé, dänische, waschleberne und seidene Handschuhe**  
in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebleicht: **Königsplatz Nr. 17, dritte Etage, im goldnen Engel.**

**Fliegenwasser, Fliegenleim**  
empfehlen **W. Thümmler.**

Ein in der Vorstadt sehr freundlich gelegenes großes Haus- und Gartengrundstück soll durch mich verkauft, oder gegen ein Landgut vertauscht werden. Jährlicher Ertrag 890 Thlr., For-derung 20,000 Thlr., Anzahlung 3000—5000 Thlr.

Adv. **Robert Benker, Grimma'sche Straße Nr. 5.**

Ein Landgut mit 2300 Steuereinheiten soll sofort verkauft werden, mit sämtlicher Ernte. Inventarium, Mobilien etc. für den billigen Preis von 22000 Thlr. Zu erfragen G. v. B. franco poste restante Leipzig.

### Verkauf.

Medaillen zur Einweihung der neuen katholischen Kirche in Silber, vergoldet und Metall sind zu haben bei

**J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.**

**Billig zu verkaufen** ist wegen Mangel an Raum Ritterstraße Nr. 44 im Hofe 1 Treppe: 1 Sopha und 6 Stühle mit Rosshaaren, 1 Kleiderschrank, 1 Ausziehtisch, 1 Brotschrank, ein großer Beistuhl, 1 Sopha.

**Zu verkaufen** sind wegen schneller Abreise zwei ganz feine Rosshaarmatrasen nebst Keilkissen bei  
**Robert Pfodt am Barfußberge.**

Ein in einen Salon sich eignender **Ranonenofen** und mehrere andere eiserne **Kastenöfen** stehen zum Verkauf: **Friedrichstraße Nr. 7.**

### Öfen zu verkaufen.

Ein großer eiserner Ofen mit eisernem Aufsatz ist zu verkaufen: **Hainstraße Nr. 1** beim Hausmann zu melden.

**Zu verkaufen** ist ein kupferner Kessel, 14—16 Wasserkannen haltend, noch ganz neu: **Gewandgäßchen Nr. 3** parterre.

**Zu verkaufen** sind: ein Sopha, 6 Polsterstühle, ein paar Pistolen, die Frankenschlacht in Rahmen, und 19 alte Kupferstücke: **Salomonstraße Nr. 3, 2 Treppen rechts von 11—1 Uhr.**

**Zu verkaufen** 6 Stück Doppelfenster, 3 Ellen 13 Zoll hoch, 1 Elle 20 Zoll breit: **Katharinenstraße Nr. 13, 1 Treppe.**

**Zu verkaufen** ist ein kleiner Handwagen mit eisernen Achsen und ein guter Zughund oder Kettenhund: **Nicolaisstraße Nr. 26** im Gewölbe rechts.

**Zu verkaufen** sind einige alte Öfen und das Nähere zu erfragen im **Thomasgäßchen Nr. 11** beim Hausmann.

Noch einige neue Polstermeubles und Rohrstühle stehen billig zu verkaufen: **Erdmannsstraße Nr. 3, 1. Etage.**

**Einen Ausfekasten** mit großen Glasscheiben hat zu verkaufen **C. Albert Bredow** in Kochs Hofe.

**Zu verkaufen** ist ein gutes Zugpferd, 1 einspänniger und 1 zweispänniger Rüstwagen und einige Halbhaiseln: **Dresdner Straße Nr. 31.**

### Grummet,

theils auf dem Stamme, theils bereits getrocknet, ist zu verkaufen in **Lindenau Nr. 113.**

**Milch und Sahne** wird verkauft: **Teiher Straße Nr. 7.**

**Gesucht** werden gegen gute Hypothek 6500 Thlr.

Adv. **Alex. Kind, Dufours Haus Nr. 14** der Katharinenstr.

**Gesucht** werden zu Michaelis 500 und 600 Lthr. auf sichere Hypothek von vierfachem Werth. Das Nähere **Magazinsgasse Nr. 3, 1 Treppe hoch.**

1000 Lthr. werden gegen hypothekarische Sicherheit und 5 pEt. Zinsen auf Michaelis gesucht. Nähere Nachricht giebt Herr **Oberpostamt-Canzelist Weber.**

**Auszuleihen** sind 1000 bis 1500 Thlr. gegen sichere Hypothek durch  
Adv. **Präse** jun.

1000 Thlr. sind auf erste Hypothek sofort zu verborgen Das Nähere Magazingasse Nr. 23, 1 Treppe hoch von 1 bis 3 Uhr zu erfragen.

**Federbetten, mehrere Gebett, sind für die Messe zu vermieten. Näheres Barfußgäßchen Nr. 9, 3 Treppen.**

Sollten edle Menschen zwei wohlgesittete und gesunde vaterlose Kinder eines hiesigen Kaufmanns, einen Knaben von ca. 8 und ein Mädchen von ca. 2 Jahren, zusammen oder getrennt, an Kindesstatt anzunehmen geneigt sein, so erbittet man sich gefällige Adressen unter W. K. durch die Expedition dieses Blattes behufs näherer Mittheilungen.

**Gesucht** wird ein Mechanikusgehilfe, der in Waagenarbeit geübt ist. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 10 parterre.

**Geschickte Lederarbeiter (Buchbindergehilfen)** können dauernde Beschäftigung in Berlin erhalten. Nähere Auskunft ertheilt Herr **G. B. Seifinger** in der Grimma'schen Straße.

**Gesucht.** Ein geübter Cigarrenmacher ist gefonnen, 1000 Stück für 18 Ngr. 8 Pf. zu liefern. Näheres bei Herrn **Sperling**, Petersstraße Nr. 12.

### Alte Burg Nr. 8

kann ein Meublespolirer dauernde Arbeit erhalten bei  
**Bertbold.**

**Gesucht** wird im Modewaaren-Geschäft auf hiesigem Plage ein Lehrling, Michaelis anzutreten. Näheres Gerbergasse Nr. 64 3 Treppen, von früh 7 bis 9 und Mittags von 12 bis 2 Uhr.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein junger Mensch vom Lande, welcher mit Pferden umzugehen versteht und in der Oekonomie etwas leisten kann. Näheres bei Herrn Gastwirth **Ebert** im Einhorn.

**Gesucht** wird ein Bursche, welcher schon in einer Wirthschaft war und Zeugnisse seines Wohlverhaltens beibringen muß.  
**G. Pöhler**, Kloftergasse.

### Gesucht

wird eine **Bonne**, Französin oder Schweizerin. Anmeldung in Nr. 71 zu Wohlis bei Leipzig.

**Gesucht** werden Zuarbeiterinnen zu Puz und feiner Näherei: Brühl Nr. 80, 4. Etage.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt eine gesunde Amme. Anmeldung Nr. 124 zu Stötteritz.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen beim Hausmann Universitätsstraße Nr. 1.

Zum 1. October wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht, welches nähen kann und mit Kindern umzugehen weiß: Kochs Hof, Mittelgebäude 2te Etage.

**Gesucht** wird sogleich ein ordentliches reinliches Kindermädchen in der Nicolaisstraße Nr. 26 im Grützgewölbe.

**Gesucht** wird zum 1. October ein ordentliches Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren und durch genügende Zeugnisse sich als treu auszuweisen vermag, auch sich jeder häuslichen Arbeit willig und gern unterzieht: Königsstraße Nr. 1, drei Treppen links.

**Gesucht** wird ein Mädchen zum sofortigen Antritt, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht: Brühl Nr. 42 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. October ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen, das auch nähen und stricken kann. Zu erfragen in den Nachmittagsstunden Universitätsstr. 6/616 part.

**Gesucht** wird sogleich ein Mädchen von 14—18 Jahren in Dienst: Reichsstraße Nr. 35, 4 Treppen bei **W. Dröber.**

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein reinliches, ordentliches und fleißiges Dienstmädchen: Neumarkt Nr. 13 parterre.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen. Zu erfragen in der Bude an der alten Waage.

**Gesucht** wird wegen eingetretener Krankheit zu sofortigem Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen zu gewöhnlicher häuslicher Arbeit. Wo? wird unter Beibringung des Dienstabuches nähere Auskunft ertheilt im Halle'schen Gäßchen Nr. 2, Schlossermeister Kästners Haus, hinten heraus 3 Treppen bei Mad. **Raes.**

**Gesucht** wird ein reelles Frauenzimmer, welches für Aufwartung freie Wohnung haben kann. Näheres Poststr. 3, 1 Tr.

Eine perfecte Köchin, die mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf dem Rittergute Scherbitz bei Schleuditz unter vortheilhaften Bedingungen gesucht und können sich geeignete Personen daselbst persönlich melden.

**Gesucht** wird sogleich ein Dienstmädchen in gesetzten Jahren beim Tuchbereitermeister **Krebs** in der Barfußmühle.

Ein junger kräftiger Mann, welcher 9 Jahr in einem hiesigen Geschäft ist, sucht Verhältnisse wegen einen Meß- oder Markthelferposten. Das Nähere zu erfragen Schuhmachergäßchen, Ecke der Reichsstraße bei **F. T. Böhr.**

Ein solides Mädchen aus Thüringen sucht ein baldiges Unterkommen als Jungemagd oder in ein Verkaufsgeschäft, wo sie in beiden schon conditionirt hat; sie ist in allen weiblichen Arbeiten gut erfahren, vorzüglich im Nähen und Platten. Gütigste Offerten bittet man unter E. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, im Kochen und häuslicher Arbeit erfahren, welches die besten Zeugnisse beibringen kann, sucht wegen Wegzug ihrer Herrschaft zum 1. October ein Unterkommen. Näheres Lurgensteins Garten im Quergebäude 8, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, von auswärt, sucht bis zum 1. October einen Dienst als Verkäuferin, Jungemagd oder bei ein paar einzelnen Leuten. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 24 parterre.

Ein gebildetes, im Schneidern, Weißnähen und Platten geübtes, so wie in allen weiblichen Arbeiten erfahrenes Mädchen wünscht eine passende Stelle und kann Burgstraße Nr. 9 parterre empfohlen werden.

**Zu mieten gesucht** wird vom 1. October an in freundlicher und gesunder Lage ein **Familienlogis** (erhöhtes Parterre oder erste Etage) mit Garten, zu dem Preise vor nicht über 150 Thlr.

Adressen bittet man vor dem Zeitzer Thore Nr. 38 B in der zweiten Etage abzugeben.

**Gesucht** wird von einem ordentlichen stillen Mann ein heizbares Stübchen zu 12—16 Thlr. jährlich. Man bittet beliebige Adressen auf dem Neukirchhof Nr. 2 beim Schleifermeister **Lange** niederzulegen, parterre rechts.

Ein Zimmer nebst Kammer mit 2 Betten 2. Etage wird in der Nähe des Marktes vom 18. bis Ende d. M. zu mieten gesucht. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen nebst Preisbestimmung unter der Chiffre B. B. ¶ 6 poste restante franco niederlegen.

**Gesucht** wird ein Familienlogis im Preise von 20 bis 30 Thlr., wo möglich gleich oder zu Michaelis zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt der Schuhmachermeister Herr **Leonhardt**, Brühl goldene Eule, im Gewölbe.

**Zu vermieten** ist ein bequem eingerichtetes Familienlogis in der Gerbergasse Nr. 30, eine Treppe.

Zwei zum ehemaligen Ploßschen Gute in Schönefeld gehörige Feldparzellen von

13 Acker bei Abnaundorf und

22 Acker bei Volksmarksdorf

sind sofort zu verpachten. Pachtlustige wollen sich melden bei Dr. Friederici senior in Leipzig.

Der Ploßsche Garten nebst Gärtnerwohnung und Gewächshaus in Schönefeld ist vom 1. Februar 1848 an zu verpachten durch Dr. Friederici senior in Leipzig.

## Gewölbevermietung.

Ein schön eingerichtetes großes Gewölbe mit Comptoir, in der besten Lage der Grimma'schen Straße, ist zur Michaelismesse oder fürs ganze Jahr zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Buchdruckerbesitzer Oscar Leiner, Poststraße Nr. 1b, zu erfragen.

Zu vermieten ist von Michaelis ein mittleres Familienlogis von 4 Stuben, übrigem Vor- und Gartenabtheilung; desgleichen eine erste Etage von 5 Stuben, 5 Kammern, Zubehör und Gartenabtheilung.

Zu erfragen Inseisenstraße Nr. 12 parterre links.

Zu vermieten ist von Michaelis an ein Familienlogis zweiter Etage für 90 Thlr. auf der Serbergasse Nr. 26, und daselbst im Gewölbe das Nähere zu erfahren.

Ein Hausstand im Schuhmachergäßchen ist von Michaelis d. J. außer den Messen zu vermieten durch Adv. Giesecke.

Zu vermieten ist von Michaelis an eine Familienwohnung von 8 Stuben und Zubehör an der Allee; desgleichen eine kleinere mit 4 Stuben und eine große Buchhändlerniederlage, durch den Eigenthümer in Nr. 4 am Obstmarkt, 1 Tr.

**Vermietung.** Die zweite Etage in der großen Feuerkugel, Neumarkt, ist von Ostern 1848 ab zu vermieten. Auskunft ertheilt der Hausmann Rausch daselbst.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist die neu eingerichtete zweite Etage des in der Katharinenstraße Nr. 22/371 gelegenen Hauses. — Ebendasselbst im Hofe sind zwei kleine heizbare Messverkaufslocale zu vermieten.

Adv. Frenkel, Grimma'sche Straße Nr. 37.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube nebst Alkoven, vorn heraus, wobei Haus- und Saalschlüssel: Burgstraße Nr. 25, eine Treppe.

Zu vermieten und vierzehn Tage nach Michaelis zu beziehen ist ein Familienlogis zu 40 Thlr.: Poststraße Nr. 18 durch Adv. Gustav Ponath, Brühl Nr. 80.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. Oct. eine freundliche Stube mit Meubles und Bett, pr. Monat 2 Thlr. 10 Ngr.: Laubchenweg Nr. 4, 2. Etage rechts.

## Messvermietung.

Zwei aneinander stoßende Zimmer in der 1. Etage, Salzgäßchen Nr. 1/587, sind als Verkaufslocal für diese und folgende Messen zu vermieten, so auch ein Hausstand abzulassen. Näheres daselbst zu erfahren.

**Messvermietung.** Eine Stube, welche bisher als Verkaufslocal benutzt wurde, soll anderweit vermietet werden; Hainstraße, goldner Anker Nr. 28, beim Hausmann Herrn Schneider zu erfragen.

Zu vermieten sind gut meublirte Stuben: Theaterplatz Nr. 7, 2. Etage.

In der Hainstraße Nr. 4 sind in der zweiten Etage zwei große Stuben, welche sich als Gewölbe eignen, während der Messe zu vermieten.

## Vermietung.

Eine große, helle und trockene Niederlage im Rheinischen Hofe ist zu vermieten und Näheres daselbst im Gewölbe zu erfahren.

Eine meublirte messfreie Stube nebst Schlafcabinet mit Aussicht nach der Promenade und dem Theaterplatz ist vom 1. Oct. an zu vermieten: Fleischerplatz Nr. 2, 2. Etage.

Zu vermieten ist Stube mit Kammer als Schlafstelle an 3 solide Herren: Quersstraße Nr. 20, 4 Tr. vorn heraus.

**Vermietung** einer Niederlage: Universitätsstraße Nr. 12, daselbst 2 Treppen im Hintergebäude.

**Messvermietung.** Am Markt sind mehrere große und kleine Zimmer zu Geschäftslocalen: Auerbachs Hof, 1. Et.

Zu vermieten. Eine freundliche Stube mit Schlafkammer auf die Straße heraus an einen Herrn ist künftige Michaelis zu vermieten: Burgstraße Nr. 17, 3 Treppen.

Zu vermieten ist von Michaelis an eine Stube mit Schlafkammer und Vorfaal, mit oder ohne Meubles, freundlich im Garten gelegen, an eine oder zwei ledige Personen: Reichels Garten, hinter den Colonnaden bei Meerboth.

Zu vermieten ist ein ausmeublirtes Zimmer mit Alkoven: Katharinenstraße Nr. 8 im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten ist von jetzt oder Weihnachten ein Familienlogis mit 3 Stuben nebst Zubehör: hohe Straße Nr. 11.

Zwei heizbare Schlafstellen nebst Kost sind an ledige Herren zu vermieten; in der Mühlgasse Nr. 1 parterre zu erfragen.

Kreuzstraße Nr. 1, zweite Etage, sind zwei gut meublirte Stuben nebst Schlafgemach zu vermieten bei Louise verw. Wagner.

Zu vermieten sind zwei Stuben, eine mit Schlafgemach und eine ohne Schlafgemach, mit Meubles an ledige Herren: Burgstraße Nr. 10, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Niederlage für die Messen in der Nicolaistraße Nr. 38. Ausführlicheres das. 1. Et. vorn heraus.

**Messvermietung.** Grimma'sche Straße, dem Raschmarkt schrägüber, Nr. 5/7, 2. Etage rechts, ist eine Stube, für ein leichtes Geschäft passend, als Verkaufslocal anderweit zu vermieten. Auch können Wohnzimmer für die Messen daselbst abgelassen werden.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven an ledige Herren, messfrei, vorn heraus: Petersstraße Nr. 8, 4. Etage.

Zu vermieten ist zu Weihnachten (oder auch zu Michaelis zu beziehen) eine freundliche zweite Etage an der Zeißer Straße, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, Bodenkammer und Mitgebrauch des Waschhauses, für jährlich 80 Thlr. Näheres Zeißer Straßen- und kleine Burggassen-Ecke Nr. 9/822, 1 Treppe.

Ein Messgewölbe größerer Art in der Reichsstraße ist zu vermieten durch S. Wagner, Reichsstr. Nr. 40, 3 Tr.

Eine Wohnung in Lindenau, bestehend aus 5 Stuben, 2 Kammern, Küche etc. ist für jährlich 75 Thlr. zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Brandt im Gewandgäßchen.

Eine Familie, im Winter abwesend, wünscht ein paar Stuben an einen soliden ledigen Herrn vom 1. October an zu vermieten. Das Nähere Universitätsstraße, dem Gewandhause gegenüber, in Herrn Schmidts Leihbibliothek.

Zu vermieten ist eine 4. Etage und ein großer Keller in der Universitätsstraße Nr. 1, beim Hausmann daselbst zu erfragen.

Für die Dauer der Messen ist eine sehr große, 2 Fenster breite Stube mit 1 Alkoven 1 Treppe zu vermieten: Petersstr. 40/31.

**Messvermietung.**

In bester Tuchhändlerlage, Hainstraße Nr. 6, 3. Etage, sind mehrere Zimmer zu vermieten.

Eine sehr wohnlich und gut eingerichtete Familienwohnung (dritte Etage) von 4 Stuben u. s. w. ist von Michaelis d. J. an billig zu vermieten. Burgstraße Nr. 8 beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten sind sogleich 2 höchst freundliche Parterrezimmer, neu gemalt, ohne Meubles, vorn heraus mit eigenem Verschluß: Rosenthalgasse Nr. 9 bei Richter.

Messvermietung. 2 Stuben mit Alkoven, Aussicht nach der Promenade, Ritterstr. 4, 2 Tr., sind für die Messe zu vermieten.

Messvermietung eines auch als Verkaufsort passenden Zimmers: Katharinenstraße Nr. 28, 2. Etage.

**Leipziger Schützenhaus.**

Dem sehr geehrten Publicum mache ich hierdurch ganz ergebenst bekannt, daß ich das Leipziger Schützenhaus mit seinen nächsten Umgebungen durch Kauf an mich gebracht habe. Die großen und freundlichen Räumlichkeiten desselben gestatten mir auch die zahlreichsten und größten Gesellschaften aufzunehmen, denen meine Säle zu Festmahlen, Bällen, Maskeraden, Concerten und sonstigen Vergnügungen unter den billigsten Bedingungen hiermit anzubieten und zu empfehlen ich mir erlaube. Durch vorzügliche Güte aller Speisen und Getränke, und durch die aufmerksamste Bedienung die Zufriedenheit und das Wohlwollen des hochverehrlichen Publicums mir zu erwerben und zu erhalten, sonach aber auch die an meiner Restauration zu lesenden classischen Worte:

„laboris industriis civibus requies“

zu einer Wahrheit zu erheben, wird mein Stolz und meine Freude sein.  
Leipzig im September 1847.

Carl Hoffmann.

Einem hochzuverehrenden muskliebenden Publikum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß das Musikchor unter Direction von J. Lopiſch die Ausführung der Concerte in meinem Locale übernommen und die Eröffnung Mittwoch den 15. September das erste Concert im großen Saale stattfinden soll, wozu freundlichst ein  
Das Nähere im morgenden Blatte.

C. Hoffmann.

Zu dem heute auf der Insel Buen Retiro stattfindenden Concert, bestehend in Militairmusik, wird ein hochverehrtes Publicum hierdurch freundlichst eingeladen.  
Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor unter Direction von J. Lopiſch.

**Mey's Kaffeegarten. Morgen Mittwoch Concert.**

Mey's Kaffeegarten. Heute Abend Gnte mit Krautflößen u. warme Plinsen.

Heute St. Wiener Saal. Reichthumring.

Odeon. Morgen Mittwoch Gesellschaftstag.  
Sermann Friedel.

Heute Dienstag Garten: Concert in  
Gehrmanns und Weils

Restauration und Kaffeegarten.  
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von M. Wend.

**Einladung.**

Zu dem heute bei uns stattfindenden Concert und warmen Abendessen à la carte laden hiermit ergebenst ein  
Gehrmann und Weil im Kaffeegarten.

Heute Dienstag starkbesetztes Concert.  
Anfang 4 Uhr. Freundlichst ladet ein

E. W. Grohmann,  
Buen Retiro.

Morgen Mittwoch ganz starkbesetztes  
Concert in Stötteritz,

wobei diverse warme Speisen, Obst- und mehrere Kaffeeuchen.  
Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

**Thonberg.**

Heute Abend von 5 Uhr an Speckkuchen, warme und kalte Speisen und Getränke.  
M. Friedemann.

Heute ladet zum Schlachtfeste ergebenst ein  
F. S. Dieze, lange Straße Nr. 19.

Heute Schlachtfest bei  
C. F. Springer,  
Ulrichsgasse Nr. 77.

Heute früh ladet zu Speckkuchen nebst feiner Gose ergebenst ein  
J. A. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 2.

Morgen früh Speckkuchen in der Deltschauer Bierniederlage,  
Bahnhofstraße Nr. 19 bei  
C. Paul.

Morgen früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
Friederike verw. Lehmann im Heilbrunnen.

**Anzeige.**

Das Knauthainer Jungbier ist alle Dienstage von früh 8 Uhr an bis Mittag zu haben: Katharinenstraße Nr. 19.

Verloren wurde Sonntag Abend vom Kuthurm bis ans Thor eine weißbaumwollene rothcarrierte gehäkelte Kinderdecke. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung im Blumenberg.

Verloren wurde am 13. März dieses Jahres ein Bällchen R. # 67. 10 & wiegend und gedruckte Circulare ic. enthaltend. Sollte dasselbe irgendwo falsch abgelegt sein, so wird der jetzige Inhaber gebeten, den Expeditur Herrn Otto in der Laube davon zu benachrichtigen.

Verloren wurde ein Hundehalsband von Messing mit dem Steuerzeichen Nr. 1696. Gerbergasse Nr. 8, 2 Treppen gegen eine Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am Freitage Abend eine Armspange von rothen Perlen mit einem Schlangenkopf. Gegen eine gute Belohnung auf dem Neukirchhofe Nr. 15 parterre abzugeben.

Verloren wurde Sonntag Abend ein weißes Taschentuch, weiß und roth, gothisch gestickt P. J. No. 13. Gegen Belohnung abzugeben Ritterstraße Nr. 11, 1 Treppe.

**Verloren** wurde am Sonntag Abend gegen 12 Uhr vom Petersthor bis an die Post ein seidnes Taschentuch. Gegen angemessene Belohnung abzugeben bei Herrn **Schreiber** in den 3 Rosen in der Petersstraße.

**Verloren** wurde am Sonntag beim Turnerfest im Thvll ein gesticktes **Cigarren-Stuf.** Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Neumarkt Nr. 3, drei Treppen abzugeben.

**Verlaufen** hat sich ein junger schwarzer Hund. Abzugeben Dresdner Straße Nr. 56, 2 Treppen gegen Belohnung.

Zwei Batisttaschentücher, durch Versehen der Waschfrau vor einiger Zeit beim Trocknen der Wäsche mit abgenommen, kann die sich legitimirende Eigenthümerin auf der Frankfurter Straße Nr. 20, 1 Treppe hoch in Empfang nehmen.

Diejenigen, welche Pfänder seit länger als ein Jahr bei mir verlegt haben, werden hierdurch aufgefordert, selbige binnen sechs Wochen einzulösen, widrigenfalls werden sie gerichtlich taxirt und verkauft. Leipzig, den 14. September 1847.

**Ch. Göze** in der Barfußmühle

65. Soyez h... — Dank für Deine Zeilen, die mich erquickt. Die mit M. unterzeichneten Verse waren nicht von mir, vielmehr glaubte ich, sie wären von Dir. Bestimme nun ein anderes Zeichen, da es ja früher einmal trog. Was Du haßest, kann auch ich nicht lieben — und war nicht meine Wahl; aber Deine Vorwürfe haben mich tief geschmerzt, da alle meine Schritte nur die **Vorsicht** leitete.

**Heute Redeübungsverein** im Schützenhause.

**Verlobungs-Anzeige.**  
**Bertha Wücher.**  
**Hermann Wanschaffe.**

Leipzig und Hannover, im September.

Die Entbindung seiner geliebten Frau **Johanna**, von einem gesunden Mädchen, zeigt seinen Freunden hierdurch ergebenst an Leipzig, am 13. September 1847.

Dr. ph. **A. Winkert**, Lehrer an der 1. Bürgerschule.

Heute früh 10 Uhr starb sanft an den Folgen einer Brustkrankheit unser innigstgeliebter, theurer Sohn und Bruder, **Heinrich Bernhard Klemm**, Student der Rechte, 19 Jahre alt. Wir zeigen diesen unendlich schmerzlichen Verlust entfernten Verwandten und unsern Freunden nur hierdurch an und sind ihrer Theilnahme gewiß.

Leipzig, am 12. September 1847.

**Antonie Wilhelmine** verw. Kreissteuer-Einnehmer **Klemm**, als Mutter.

Adv. **Heinrich Hermann Klemm**, } Geschwister.  
**Louise Klemm**, }

**Tiefgefühltesten Dank** allen Denjenigen, welche unserer einzigen unvergesslichen Tochter den Sarg mit Blumenkränzen schmückten. **F. Möbius** nebst Frau, Bürger u. Victualienh.

\* \* \*

**Singacademie.**

**Heute Dienstag den 14. Sept. 7 Uhr**  
**letzte Chorprobe.**

Die geehrten Mitglieder werden dringend ersucht, recht zahlreich und pünctlich zu erscheinen. **Der Vorstand.**

**Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 13° R.**

**Einpassirte Fremde.**

Albanus, Kfm. v. Chemnitz, und  
Albanus, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.  
Andersen, v. Kopenhagen, St. Hamburg.  
Beck, Fabr. v. Prag, goldner Hahn.  
v. Bandemer, Frau, v. Frankf. a/D., Palmb.  
Bauer, Kfm. v. Edinburg, St. Hamburg.  
Bohlich, Kfm. v. Dresden, schw. Kreuz.  
Buschmann, Kfm. v. Dresden, St. Mailand.  
Bäpler, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.  
Büch, Hofböttchermeister v. Weimar, nnd  
v. Bardinski, Gbes. v. Warschau, S. de Bav.  
Cöster, Grometer v. Cassel, St. Mailand.  
Gieskowski, Fabr. v. Danzig, D. garni 557.  
Gampe, Frau, v. Hamburg, St. Rom.  
Gramert, Kfm. v. Altenburg, St. Gotha.  
Ghamboffe, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Russie.  
Dieffenbach, Geh. Rath v. Berlin, St. Rom.  
Dürbach, Justiz-Comm. v. Berlin, S. de Bav.  
v. Einsiedel, Graf, v. Wollenburg, S. de Bav.  
Eckhardt, Kfm. v. Erfurt, St. Hamburg.  
Eckhardt, Fräul., v. Sagan, St. Berlin.  
Edler, Kfm. v. Brannschweig, Palmbaum.  
Ehwig, Dekon. v. Merchau, goldnes Stüb.  
v. Flectow, Baron, v. Stockholm, St. Hamb.  
Flemming, Kfm. v. Altenburg, und  
Felge, Justiz-Comm. v. Salze, Palmbaum.  
Fasbender, Kfm. v. Wien, gr. Blumenberg.  
Fischer, D., v. Grothartmannsdorf, und  
Fischer, Buchhdt. v. Cassel, St. Wien.  
v. Felsburg, Rentier v. Wien, S. de Bav.  
Gladner, Pastor v. Kreiskadt, Kranich.  
Gellinghaus, Kfm. v. Magdeburg, S. de Bav.  
Gerlinger, Gbes. v. Dresden, St. Wien.  
Gärtner, Kfm., und  
Göbel, Act. v. Halle, Palmbaum.  
Gebartewski, D., v. Ostende, St. Breslau.  
Geißler, Fräul., v. Posen, Hotel de Saxe.

Herrnberg, Fräul., v. Lübeck, H. Fleischberg. 26.  
Hildebrand, Kfm. v. Magdeburg, und  
Heyne, Kfm. v. Berlin, St. Breslau.  
Hesse, Fabr. v. Edinburg, und  
Haben, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.  
Helbig, Adv. v. Borna, gr. Blumenberg.  
Hartmann, Maschinenb. v. Chemnitz, S. de Saxe.  
Hafeloff, Sänger v. Berlin, St. Wien.  
Helm, Dekon. v. Dresden, deutsches Haus.  
Hahn, Ingen. v. Weimar, Hotel de Baviere.  
Kepplerth, Frau, v. Petersburg, und  
Kzewieski, Part. v. Warschau, Hotel de Bav.  
Lauteren, Kfm. v. Mainz, Hotel de Bav.  
Leonhardt, Ger.-Dir. v. Wilsdruff, und  
Leonhardt, D., v. Lengenfeld, Münchner Hof.  
Lefling, Rentant,  
Ludwig, Kfm., und  
Lippert, Buchhdt. v. Halle, Palmbaum.  
Linde, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Wien.  
Laute, Gbes. v. Borna, St. Hamburg.  
Lörch, Kfm. v. Aachen, Hotel de Saxe.  
Moldenhauer, Frau, v. Berlin, Reichstraße 9.  
Morell, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Saxe.  
Müller, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.  
v. Malzburg, Baron, v. Cassel, und  
v. Mantuffel, Baron, v. Reval, gr. Blumenb.  
Mende, Weinhdt. v. Dresden, goldnes Stüb.  
Müller, Steuerprocurat. von Bischofswerda,  
Hotel garni 105.  
Möllinger, Fräul., v. Berlin, und  
v. Manticont, Graf, v. Berlin, Hotel de Bav.  
Oberländer, Apoth. v. Landshut, und  
Dehmig, Kfm. v. Meerane, St. London.  
Ohnsdäuer, Dek.-Rath v. Prag, St. Mailand.  
v. Przedzimirski, Gbes. v. Lemberg, Hotel de  
Russie.  
Papendick, Oberst v. Halle, Palmbaum.

Pielsticker, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.  
v. Progel, Frau, v. Münster, St. Mailand.  
Pelikan, Kfm. v. Meistersdorf, St. Breslau.  
Progel, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Saxe.  
Preßler, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
Pelz, Gbes. v. Weisendbrunn, grüner Baum.  
Rost, Lieutn. v. Arnstadt, Stadt London.  
Rother, Kfm. v. Rodewich, Münchner Hof.  
Rumprecht, Bürgermstr. v. Lauchstädt, und  
Reinhard, Asses. v. Bärzig, Palmbaum.  
Reinhard, D., v. Baugen, Stadt Wien.  
Rabenaur, Part. v. Montabaur, St. Mailand.  
Rau, Kfm. v. Frankfurt a/M., und  
Rafalski, Justizrath v. Bromberg, S. de Russie.  
v. Racoward, Graf, v. Benedig, und  
v. Rothe, Graf, v. Prag, Hotel de Baviere.  
v. Resentlow, Rentier, v. Holstein, und  
v. Rodopewzka, Fräul., v. Posen, S. de Bav.  
v. Rosetti, Graf, v. Köln, Stadt London.  
Schiffmann, Kfm. v. Götting, und  
Staffler, Kfm. v. Boyzen, Stadt Wien.  
Stomann, Kfm. v. Hamburg, S. de Russie.  
Schneider, Dek. v. Reichenbach, deutsches Haus.  
v. Seutter, Hoteller, v. Dresden, St. Rom.  
Scheidemantel, Buchbinder v. Weimar,  
Sytconski, General v. Warschau, und  
Sciadani, D., v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Wilm, Prof., v. Straßburg, gr. Blumenberg.  
Wimmer, Justizamtm. v. Borna, St. Wien.  
Weiß, Geh. Kammerrath v. Altenburg, Münchner  
Hof.  
Weidner, Postdir. v. Apolda, und  
Weber, Kfm. v. Aachen, und  
v. Zakorzewski, Gbes. v. Posen, und  
Zurhelle, Kfm. v. Aachen, Hotel de Baviere.  
Zeidler, Fräul., v. Gotha, goldner Hahn.  
Zaroudny, Rittmstr. v. Moskau, St. Breslau.

Druck und Verlag von **C. Polz.**